

Strom - die Energieform der Zukunft



Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner!

woran denken Sie, wenn Sie das Wort: „Strom“ hören?
Ist Ihr erster Gedanke auch: „Preis, EEG-Umlage, teuer“?

Es wäre Ihnen nicht zu verdenken.

Doch nicht nur der Strompreis ist gestiegen, sondern alle Energieformen, so dass 2012 das bisher teuerste Energiejahr war.

So musste im Schnitt für den Liter Heizöl mehr als 90 Cent hingeblättert werden, während es 2011 noch etwa 83 Cent waren.

Die Steigerung um etwa 9% fiel damit sogar noch moderat aus. Nach den Zahlen der Energieagentur NRW ist der Heizölpreis zwischen 2000 und 2011 jedes Jahr im Schnitt um 12% gestiegen!

Zum Vergleich: Der Strompreis stieg im selben Zeitraum um knapp 7% pro Jahr. Der Gaspreis verteuerte sich seit der Jahrtausendwende um fast 8% pro Jahr.

(Quelle: Sonne Wind & Wärme <http://www.sonnewindwaerme.de/panorama/teuerstes-energiejahr-aller-zeiten>)



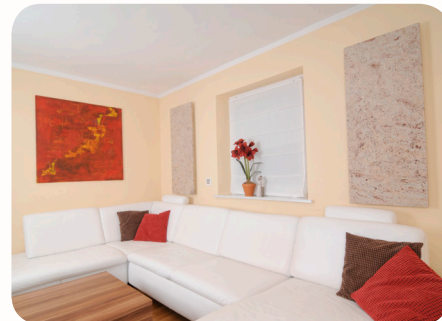
„Meckern über steigende Preise ist keine Lösung.“ schreibt Frau Lucia Puttrich, hessische Staatsministerin für Umwelt, Energie und Landwirtschaft in einem Artikel der FAZ.

Sie fordert den Ausbau erneuerbarer Energien und mehr Energieeffizienz, gerade was den Bereich Heizung betrifft.

„Bei der Wärmeerzeugung muss Strom in absehbarer Zeit Gas und Öl als Hauptenergieträger ablösen. Was wir brauchen, ist ... eine effiziente Methode zur Umwandlung von Strom in Wärme.“ (Quelle: FAZ)

Man könnte fast meinen, Sie spricht von **eurotherm!**

Genau diesen Ansatz verfolgen wir schon seit Jahren. Strahlungswärme ist nunmal die effektivste Methode Räume behaglich zu erwärmen.



Genau diese Aussagen zeigen uns, dass auch die Politik in Sachen - Heizen mit Strom - umdenkt.

So ist es seit Januar 2013 in Dänemark verboten Öl- und Gasheizungen im Neubau einzusetzen.

Für Sie als Kunde oder Geschäftspartner ist es sicherlich auch schön zu wissen, mit eurotherm aufs richtige Pferd gesetzt zu haben und von zukünftigen Entwicklungen zu profitieren!

Mit den besten Grüßen
Ihr eurotherm Team